



MARY GLASGOW MAGAZINES



CD ISSN 0048-9492

SCHUSS

ABSCHRIFT

TRACKLISTE ▶ ▶ ▶

Willkommen zur Abschrift
von SCHUSS Audio 2,
Ausgaben 4 & 5 2015.



Dieses Symbol in der
SCHUSS Zeitschrift
bedeutet, dass es zu dem
Artikel einen Hörbeitrag
gibt.

SCHUSS März 2015

- Nummer 1 Weltgesundheitstag: Studio-Diskussion
- Nummer 2 Quiz: Tonbandgerät
- Nummer 3 Radio-Spot – Judo
- Nummer 4 Soziale Medien – ein Phone-In
- Nummer 5 Gespräch: Pünktlichkeit

SCHUSS April/Mai 2015

- Nummer 6 Jugend forscht
- Nummer 7 WM – Frauenfußball
- Nummer 8 Weltfamilientag – eine Umfrage
- Nummer 9 Ein Wetterbericht
- Nummer 10 Festival – ein Phone-In

Nummer 1: Weltgesundheitstag: Studio-Diskussion

Stephanie Hallo, liebe Fans von Radio SCHUSS. Hier ist Stephanie. Heute ist Weltgesundheitstag und wir haben drei Jugendliche zu einer Studio-Diskussion eingeladen. Hallo, wer seid ihr? Wie wichtig ist Gesundheit für euch? Und was tut ihr für eure Gesundheit?

Kara Hallo, ich bin Kara und ich bin 16 Jahre alt. Meine Gesundheit ist mir sehr wichtig. Ich will Profi-Sportlerin werden. Deshalb esse ich sehr gesund und mache viel Sport.

Stephanie Welchen Sport machst du?

Kara Schwimmen – ich trainiere fünfmal pro Woche.

Stephanie Da bist du sicher sehr fit und gesund. Und du, wie heißt du?

Florian Hallo, ich heiße Florian. Ich bin 17 Jahre alt.

Stephanie Und - machst du auch viel Sport, so wie Kara?

Florian Nein, das finde ich viel zu anstrengend. Eigentlich mache ich wenig für meine Gesundheit und denke auch nicht viel darüber nach. Ich esse, was mir schmeckt, mache nie Sport.

Stephanie Und du, wer bist du?

Laurenz Hallo, ich bin Laurenz und bin auch 17 Jahre alt.

Stephanie Was denkst du über die Kommentare von Kara und Florian?

Laurenz Also, ich fahre viel Fahrrad und esse viel Gemüse und Obst. Leider esse ich auch gerne Pizza und Pommes. Aber ich glaube auch, dass zu viel Stress ungesund ist.

Stephanie Du meinst, man sollte sich wegen seiner Gesundheit nicht zu viel Stress machen?

Laurenz Genau das meine ich! Ab und zu Pizza essen – das finde ich okay.

Stephanie Da hast du bestimmt Recht. Vielen Dank an unsere Studio-Gäste!

Nummer 2: Quiz: Tonbandgerät

Thomas Hallo, liebe Hörer. Hier ist Thomas und heute habe ich etwas ganz Besonderes für euch: Ein T-Shirt von der Band Tonbandgerät – natürlich mit Autogrammen. Wer das T-Shirt gewinnen will, muss nur eine Frage beantworten. Aus welcher Stadt kommen Tonbandgerät? Hier ist schon

unser erster Hörer. Hallo, wer bist du?

Luisa Hallo, ich bin Luisa. Und ich glaube, dass Tonbandgerät aus Berlin kommen.

Thomas Leider falsch, Luisa. Der nächste, bitte?

Uli Hallo, hier ist Uli. Tonbandgerät kommen aus München.

Thomas Tut mir leid, aber das ist auch nicht richtig. Hallo, wer ist am Apparat?

Christine Hallo, hier ist Christine und Tonbandgerät kommen aus Hamburg – genau wie ich!

Thomas Herzlichen Glückwunsch, Christine, das stimmt genau. Bist du ein Fan von Tonbandgerät?

Christine Ja, ich finde die Band super. Ich habe sie schon zweimal live gesehen.

Thomas Was gefällt dir am besten an der Band?

Christine Also, ich mag den Sound. Und ich finde es klasse, dass Tonbandgerät auf Deutsch singen. Da hat man keine Probleme, die Texte zu verstehen.

Thomas Danke, Christine. Und herzlichen Glückwunsch.

Nummer 3: Radio-Spot – Judo

Mann Du möchtest einen neuen Sport lernen? Einen Sport der anders ist als alle anderen? Einen Sport, der positiv für Körper *und* Geist ist? Dann ist Judo der richtige Sport für dich! Judo – das heißt „sanfter Weg“ und ist ein japanischer Kampfsport. Respektiere deinen Kampf-Partner. Kontrolliere deinen Körper. Lerne Judo-Werte wie Harmonie, Ehrlichkeit und Mut. Lerne, wie man fair und ungefährlich kämpft. Fühle dich stärker und selbstbewusster. Suche dir einen Judoverein in deiner Nähe!

Nummer 4: Soziale Medien – ein Phone-In

Stephanie Hallo, liebe Freunde von Radio SCHUSS. Eine neue Studie zeigt, dass 84 % aller 14-19-jährigen Deutschen regelmäßig soziale Medien benutzen. Facebook, YouTube, Twitter und Co. gehören zur jugendlichen Alltagskultur. Heute möchten wir gerne von euch wissen, welche sozialen Medien ihr benutzt und warum. Bitte anrufen! Hier ist schon unser erster Anrufer. Hallo, wer bist du und was meinst du?

Helene Hallo, ich heiße Helene. Ich benutze Facebook. Ich finde es total praktisch, dass ich über private Nachrichten und in Chats mit Freunden kommunizieren kann.

Stephanie Stimmt, das ist wirklich praktisch.

Helene Genau. Außerdem folge ich auf Twitter Leuten, die interessante Sachen verlinken. So bin ich immer gut informiert.

Stephanie Das stimmt. Danke, Helene. Der nächste Anrufer, bitte. Hallo, wie heißt du?

Jannick Hallo, ich bin Jannick. Ich benutze WhatsApp für die Kommunikation mit Freunden. Das funktioniert super.

Stephanie Ja, WhatsApp ist sehr populär. Benutzt du auch noch andere soziale Medien, zum Beispiel Facebook?

Jannick Bei anderen sozialen Medien bin ich eher vorsichtig. Ich mache mir Sorgen um meine privaten Informationen und Fotos.

Stephanie Stimmt. Das kann ein Problem sein, wenn man nicht vorsichtig ist. Danke, Jannick. Hallo, und wer bist du?

Benjamin Hallo, ich bin Benjamin.

Stephanie Bist du ein Fan von sozialen Medien?

Benjamin Ja, ich benutze sie primär zur Promotion meiner Musik.

Stephanie Eine gute Idee. Man kann auf diesem Weg viele Leute erreichen.

Benjamin Ja, man bekommt auch viel nützliches Feedback. Naja, man bekommt auch einige negative Kommentare.

Stephanie Viel Erfolg mit deiner Musik, Benjamin. Und vielen Dank für eure interessanten Kommentare.

Nummer 5: Gespräch: Pünktlichkeit

Thomas Hallo Stephanie. Ich bin heute Morgen schon wieder zu spät ins Studio gekommen. Wie schaffst du es, jeden Morgen so pünktlich zu sein?

Stephanie Ganz einfach: Ich habe einen sehr lauten Radio-Wecker. Wenn der morgens angeht, bin ich 100 % wach.

Thomas Einen lauten Wecker habe ich schon. Hast du noch ein paar gute Tipps für mich?

Stephanie Ja, du musst abends früher schlafen gehen und morgens früher aufstehen.

Thomas Okay. Was kann ich noch tun, um in Zukunft pünktlicher zu sein?

Stephanie Du musst vielleicht morgens zehn Minuten früher aus dem Haus gehen. Dann kommst du bestimmt nicht mehr zu spät.

Thomas Danke für die vielen guten Tipps, Stephanie.

SCHUSS APRIL/MAI 2015

Nummer 6: Jugend forscht

Stephanie Hallo, liebe Fans von Radio SCHUSS, hier ist wieder Stephanie. Heute melde ich mich vom Finale des Nachwuchswettbewerbs „Jugend forscht“ aus Ludwigshafen, das dieses Jahr zum 50. Mal stattfindet. „Jugend forscht“ ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik und ist eine wichtige Institution im sogenannten „Land der Ingenieure“. Hallo, kannst du kurz sagen, mit welchem Projekt du bei „Jugend forscht“ mitmachst?

Tim Hallo, ich heiße Tim, bin 15 Jahre alt und Schüler aus Erfurt. Mein Projekt ist ein Physik-Projekt. Es geht um die Aerodynamik von Mini-Rennwagen.

Stephanie Hast du allein an dem Projekt gearbeitet?

Tim Ja, aber mein Physik-Lehrer hat mir geholfen, die Modellautos im Windkanal zu testen.

Stephanie Dein Projekt wäre sicher auch für Formel 1 interessant. Bist du zum ersten Mal bei „Jugend forscht“?

Tim Ja, und es ist einfach super hier. Ich habe viele coole Leute kennen gelernt, die sich genau so für Physik und Technik interessieren wie ich.

Stephanie Danke, Tim. Hallo, und wie heißt du?

Lisa Hi, ich bin Lisa. Ich bin 16 und Schülerin aus Bielefeld. Mein Projekt ist ein Octapod, ein achtbeiniger Roboter, den man mit einem Smartphone kontrollieren kann. Ich habe ihn zusammen mit zwei Mitschülerinnen gebaut.

Stephanie Wie lange habt ihr an diesem Roboter gebaut?

Lisa Wir haben etwa drei Monate daran gebaut. Und wir sind ganz stolz auf unser Projekt.

Stephanie Danke, Lisa! Sehr interessant. Vielen Dank und viel Erfolg bei „Jugend forscht“.

Nummer 7: WM - Frauenfußball

Thomas Sag mal, Stephanie, du interessierst dich doch auch für Fußball, oder?

Stephanie Ja, klar! Warum?

Thomas Dann weißt du ja sicher, welches Event vom 6. Juni bis 5. Juli in Kanada stattfindet.

Stephanie Natürlich: die Fußballweltmeisterschaft der Frauen. Darauf freue ich mich schon total!

Thomas Wie sind denn die Chancen für das deutsche Nationalteam?

Stephanie Die Chancen sind gut. Das deutsche Team ist ja seit 2013 schon Europameister.

Thomas Welche Teams sind die anderen Favoriten bei der WM?

Stephanie Japan, Frankreich, Kanada und die USA. Aber vielleicht wird es da auch einige Überraschungen geben, also andere gute Teams.

Thomas Welche Herausforderungen wird es für die Teams geben?

Stephanie Na ja, alle Teams müssen sich erstmal akklimatisieren und sich an den Zeitunterschied gewöhnen.

Thomas Na, dann wollen wir dem deutschen Frauen-Team auf jeden Fall viel Glück wünschen.

Stephanie Ja, und viele tolle Tore!

Thomas Genau. Wollen wir uns das erste Deutschland-Spiel vielleicht zusammen anschauen?

Stephanie Auf deinem neuen UHD-Fernseher? Aber gerne!

Nummer 8: Weltfamilientag – eine Umfrage

Thomas Hallo, hier ist wieder Thomas. Heute bin ich für Radio SCHUSS zum Weltfamilientag am Vincent-Lübeck-Gymnasium in Stade, Niedersachsen. Die Klasse 10a hat zum Thema Familie einen Workshop gemacht. Hallo, kannst du mal kurz sagen, um was es bei eurem Projekt genau ging?

Mädchen 1 Wir haben verschiedene Familientypen untersucht. Die typische Familie ist immer noch Vater, Mutter und ein oder zwei Kinder. In solchen Familien leben 71 % aller Deutschen – und auch circa 68 % unserer Mitschüler. Wir haben uns auch andere Familien-Konstellationen angeguckt und wie sie funktionieren.

Thomas Zum Beispiel?

Mädchen 1 Zum Beispiel Ein-Eltern-Familien mit Kind - so wie meine Familie. Wir sind zuhause

zu zweit – mein Vater und ich.

Thomas Und wie ist das Leben in so einer kleinen Familie?

Mädchen 1. Wir sind ein gutes Team. Und ich bewundere meinen Vater, weil er Beruf *und* Haushalt jongliert.

Thomas Und du? Was meinst du zum Thema Familie?

Mädchen 2 Meine Familie ist sehr groß: ich habe zwei Brüder und eine Schwester. Und damit das Zusammenleben in einer so großen Familie funktioniert, braucht man feste Regeln und muss gut organisiert sein.

Thomas Meinst du, dass das Leben in einer großen Familie Vorteile hat?

Mädchen 2 Ja, das denke ich. Ich glaube, dass ich sehr diszipliniert und selbständig bin.

Thomas Danke, und du? Welchen Familientyp repräsentierst du?

Junge Ich lebe nicht mit meinen Eltern zusammen, sondern mit meinen Großeltern.

Thomas Was meint du, wie unterscheidet sich deine Familie von anderen Familien?

Junge Meine Definition von Familie ist: Leute die einander lieb haben und füreinander da sind. Ob das jetzt eine traditionelle Familie mit beiden Eltern und Kindern ist oder nicht, finde ich egal.

Thomas Das ist eine sehr gute Definition. Vielen Dank!

Nummer 9: Ein Wetterbericht

Thomas Wie wird das Wetter zu Ostern? Der April ist ja immer ein interessanter Wettermonat und alles ist möglich: Regen, Sonne, oder sogar Schnee. Im Studio ist unsere Meteorologin Frau Eckhart. Frau Eckhart, bitte! Wie sieht's aus?

Frau Eckhart Guten Morgen. Schnee gibt es dieses Jahr nicht. Dafür gibt es viel Wind und Regen, vor allem an der Küste, im Norden von Deutschland.

Thomas Man sollte die Ostereier also am besten nicht im Garten verstecken?

Frau Eckhart Besser nicht. Es gibt aber auch trockene und sonnige Perioden. Mehr Sonne gibt es aber erst nach Ostern, also ab Mitte April.

Thomas Warum ist eigentlich das Wetter im April immer so verrückt? Können Sie uns das erklären?

Frau Eckhart Ja, das kann ich. Im Frühling wird die Luft über Südeuropa und Afrika schneller warm als über Nordeuropa. Die Wettergrenze zwischen der warmen und der kalten Luft ist über

Mitteleuropa, also auch über Deutschland.

Thomas Und wo die warme und kalte Luft sich treffen, da gibt es dann das typische Aprilwetter?

Frau Eckhart Ja, genau.

Thomas Vielen Dank, Frau Eckhart.

Nummer 10: Festival – ein Phone-In

Thomas Bald ist Sommer und die Festival-Saison beginnt. Aber was muss man zu einem Festival mitnehmen? Was sind eure Top-Tipps? Bitte anrufen. Und hier ist schon unser erster Anrufer. Hallo, wer bist du?

Ali Hallo, ich heiße Ali und bin 16 Jahre alt.

Thomas Und was ist dein Top-Tipp für Festivals?

Ali Das Wichtigste ist, dass man genug Wasser mitnimmt. Wenn es sehr heiß ist und man nicht genug trinkt, kann das schnell gefährlich werden.

Thomas Ein sehr guter Tipp, Ali. Hier ist schon unser nächster Anrufer. Hallo? Wer bist du?

Sylvie Hallo, ich bin Sylvie. Ich bin 17. Mein Top-Tipp: Gummistiefel und Regenjacke! Letztes Jahr war ich bei einem Festival und es hat nur geregnet. Ich bin total nass geworden.

Thomas Du hast Recht: Gummistiefel sind wichtig. Danke, Sylvie. Der nächste Anrufer, bitte. Hallo?

Ariana Hallo, hier ist Ariana. Ich bin auch 17. Mein Festival-Tipp: Freunde! Denn nur mit Freunden macht so ein Festival wirklich Spaß.

Thomas Auch ein guter Tipp, Ariana. Danke! Wir wünschen euch allen einen wunderbaren Sommer und Festivals ohne Regen.

SCHUSS Audio 2 2014-2015

Mary Glasgow Magazines

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Martina Koepcke

Sprecher/innen: Pauline Meyer, Johannes Hitzegrad, Elisabeth Rauter, Jona Wandelt

Aufgenommen von: GoLocalise Studios

Toningenieur: Federico Louhau